

Ski Alpin

War nix

Kranjska Gora. Maria Riesch schüttelte den Kopf, ihre Schwester Susanne lag oben auf der Piste und trommelte auf den Schnee: Die Ski-Rennläuferinnen des Deutschen Skiverbandes erlebten vier Wochen vor der WM in Are ein mißratenes Wochenende in Slowenien. Darüber konnte auch der vierte Platz von Kathrin Hölzl im Riesenslalom nicht hinwegtäuschen. Beim fünften Torlauf-Sieg der Österreicherin Marlies Schild war Annemarie Gerg die einzige von sieben DSV-Starterinnen im Finale, am Ende landete die Lenggrieserin auf Platz zwölf. Das Maß der Dinge bleiben die Österreicherinnen: Einen Tag nach dem sechsten Weltcup-Sieg von Nicole Hosp im Riesentorlauf gewann Marlies Schild beim sechsten Slalom dieses Winters zum fünften Mal. Die 25jährige bleibt auch im Gesamtweltcup vorne. Mit 797 Punkten hat sie einen klaren Vorsprung auf die Zweite Hosp (700).

(sid/jW)

Vorbei

Oslo. Der norwegische Skirennläufer Kjetil Andre Aamodt hat seine Karriere beendet. Er fühle sich mental und physisch sehr müde, erklärte der viermalige Olympiasieger überraschend bei seiner Ehrung als Norwegens Sportler des Jahres.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/79441.ski-alpin.html>